Inhalt

Danksagung	IX
1 Einleitung	1
1.1 Einführung und Hauptfragestellungen	1
1.2 Entwicklungsprojekt ‚Landmarke‘	6
2 Geosemiotischer Bezugsrahmen	19
2.1 Geosemiotische Grundlagen	19
2.2 Wahrnehmungsabhängige sprachliche Bezugnahmen auf Raum	38
2.3 Initiale semiotische Charakterisierung der Landmarken	47
3 Methodische Hintergründe und Grundlagen	59
3.1 Konversationsanalyse (EKA), Studies of Work und Workplace Studies	59
3.1.1 Grundlagen der EKA	59
3.1.2 Probleme, Grenzen und Kritik an der EKA	67
3.1.3 Studies of Work	72
3.1.4 Workplace Studies	76
3.2 Linguistische Gesprächsforschung	79
3.3 Untersuchungen zum ‚multimodalen Interaktionsraum‘	85
3.4 Videoethnografie und Interaktionsanalyse	90
4 Datenerhebung und Datenkorpus	97
4.1 Diskussion der Datenerhebung	97
4.2 Vorstellung des Datenkorpus	101
5 Kommunikationsanalyse der Notfalleinsatzübungen	107
5.1 Vorbemerkungen zu den Analysen	107
5.2 Phase I: Einsatzvorbesprechungen	114
5.2.1 Die kommunikative Konstitution des Interaktionsraums und des primären Einsatzorts	114
5.2.2 Erkenntnisse aus Phase I: zur Rolle von Hierarchie und Status	130

5.3 Phase II: Ersterkundungen	131
5.3.1 Die kommunikative Konstitution des primären Einsatzortes anhand der ‚Rauchgrenze‘	131
5.3.2 Status, Funktionen und Verwendung von <i>LANDMARKEN</i> in Phase II	136
5.3.3 Erkenntnisse aus Phase II: Rauchgrenze, Interaktionskreise und Aushandlungssequenzen	146
5.4 Phase III: Personen- bzw. Feuersuche	148
5.4.1 Die kommunikative Konstitution des Einsatzortes in Phase III ohne <i>LANDMARKEN</i>	148
5.4.2 Die kommunikative Konstitution des Einsatzortes in Phase III mit <i>LANDMARKEN</i>	167
5.4.3 Status und Funktionen von <i>LANDMARKEN</i> der Entwicklungsstufe 1 bei Auslegehandlungen in Phase III	179
5.4.4 Status und Funktionen von <i>LANDMARKEN</i> der Entwicklungsstufe 1 bei Auslesehandlungen in Phase III	194
5.4.5 Status und Funktionen von <i>LANDMARKEN</i> der Entwicklungsstufe 2 in Phase III	200
5.4.6 Status und Funktionen von <i>LANDMARKEN</i> der Entwicklungsstufe 4 in Phase III	205
5.4.7 Erkenntnisse aus Phase III: Deixisarten, ortsabhängige sowie ortsbezogene Markierungshandlungen und Problemlösungen	224
5.5 Phase IV: Feuerlöschen bzw. Personenauffindung	227
5.5.1 Status, Funktionen und Verwendung von <i>LANDMARKEN</i> in Phase IV	227
5.5.2 Erkenntnisse aus Phase IV: Kommunikation über das neue Symbolsystem	243
5.6 Phase V: Rückweg	244
5.6.1 Raumkonstitution auf dem Rückweg ohne <i>LANDMARKEN</i>	244
5.6.2 Status, Funktionen und Verwendung von <i>LANDMARKEN</i> in Phase V	248
5.6.3 Erkenntnisse aus Phase V: der Schlauch als Leitmedium	258
5.7 Phase VI: Einsatznachbesprechungen	258
5.7.1 Raumkonstitution als Einsatznach- und -vorbereitung	258
5.7.2 Erkenntnisse aus Phase VI: Lösungen für Überblicksprobleme	265
6 ‚wo sim ma denn jetzt hier?‘ Raum – Kommunikation – digitale Medien	267
6.1 ‚am schlauch orientie:ren‘: Zur herkömmlichen Raumkonstitution in Feuerwehreinsatzübungen	267
6.2 ‚berIch jetzt auf grün‘: Handlungsvollzug mit digitalen Medien am Beispiel der <i>LANDMARKEN</i>	270
7 Transkriptionszeicheninventar	279
8 Literatur	281